

Abschrift.

Nr. 264/30.

Annahme - Erklärung.

Wir nehmen hiermit das uns von der Vereinsbank Nürnberg bewilligte Darlehen von

GM 600.000.--

als 9½%iges Annuitätendarlehen an. Die Darlehensbedingungen sind uns genau bekannt. Wir verpflichten uns innerhalb der von der Bank gestellten Fristen die Hypothek für das Darlehen zu errichten, die sonstigen Voraussetzungen für den Bezug des Darlehens nach Massgabe der Bedingungen der Bank zu erfüllen und den Darlehensbetrag abzunehmen. Falls das Darlehen aus einem nicht von der Bank zu vertretendem Umstande, insbesondere wegen Nichterfüllung einer mit der Bank vereinbarten Bedingung, nicht fristgerecht bezogen wird, verpflichten wir uns, an die Bank eine Bereistellungsprovision von 2% der Darlehenssumme zu bezahlen. Diese Verpflichtung gilt auch für den Fall, dass die Bank wegen Nichterfüllung der Voraussetzungen oder wegen nicht fristgerechter Abwicklung von dem Darlehensvertrage zurücktritt.

Die Beurkundung soll beim Notariat erfolgen.

Amberg, den

April 1930.

Unterschriften:

Abschrift.

Vereinsbank in Nürnberg

Nürnberg, 7. April 1930.

264/30.

Firma Gebrüder Baumann,

Amberg/Onf.

Vertraulich!

Betreff: Hypothekbeleihung.

Unter höflicher Bezugnahme auf den geführten Schriftwechsel und die mit Herrn Prokurist Lippold geführten Unterredungen beehren wir uns nach vorgenommener Besichtigung der Anwesen durch die Sachverständigen der Bank mitzutteilen, dass wir Ihrer geschätzten Firma, der offenen Handelsgesellschaft Gebrüder Baumann in Amberg und deren Gesellschafter, den Herren Georg, Oscar und Hans Baumann in Amberg als Gesamtschuldern ein bares Darlehen von

GM 600.000.-- (Sechshunderttausend Goldmark)

(eine Goldmark entspricht dem Preise von 1/2790 Kilogramm Feingold) bewilligen. Für das Darlehen ist entsprechend unserem Beleihungs-Reglement eine Buchhypothek zur ausschliessend ersten Rangstelle an dem zum Teil im Eigentum der Firma, zum anderen Teil im Miteigentum der genannten Herren Gesellschafter stehenden, in der Beilage zu diesem Schreiben im einzelnen aufgeführten Grundbesitz samt Zubehör und Rechten zu bestellen.

Wir gewähren das Darlehen als 9½%iges Annuitäten-Darlehen

(8½% Zins und 1% Tilgungsbeischlag) ; die Annuitäten sind in vierteljährlichen Raten an den Quartalersten zu entrichten; die Tilgungsperiode dauert hierbei 27 Jahre. Das Darlehen kann bis zum 1. Januar 1936 nicht zurückbezahlt werden; von diesem Tage ab kann es an einem Annuitätenzahltermin nach vorausgegangener halbjähriger Kündigung in barem Gelde zurückbezahlt werden

Seitens der Bank ist das Darlehen bei Einhaltung der Vertragsbestimmungen während der ganzen Dauer der Tilgungsperiode unkündbar.

Bei der Auszahlung werden wir eine Prüfungskostenentschädigung, die wir entgegenkommend mit RM 500.-- normieren wollen, sowie als Aversal-entschädigung für den Kursverlust auf die zu begebenden Pfandbriefe usw. den Betrag von 6% = GM 36.000.-- sowie den Pfandbriefstempel von 1/2% = GM 3.000.-- in Abzug bringen.

Die zu bestellende Hypothek hat auch Rang vor etwaigen Aufwertungsansprüchen aus gelöschten Hypotheken und sonstigen Rechten zu erhalten, auch dürfen ihr in der II. Abteilung des Grundbuches keine Rechte im Range vorgehen mit Ausnahme der nach dem vorgelegten Grundbuchauszug an den Grundstücken Pl.Nr. 1975¹/40, 2371¹/₂ a, b, 2038, 2185¹/3, 2159¹/8 mit 2159¹/11, 2214, 2216, 2184, 2185 und 2186 Steuergemeinde Amberg eingetragenen Dienstbarkeiten, Fahrtrechte, der Dispositionsbeschränkung und eines Bau- und Aufpflanzungsverbotes, die auf unsere Beleihung ohne Einfluss sind.

In Ansehung der maschinellen Betriebseinrichtung, die nach uns vorgelegtem 1. Nachtrag zum Sammelversicherungsschein O.S.Nr. 6720 bei den in dieser Police näher aufgeführten Gesellschaften unter Führung der Gothaer Feuer-Versicherungs-Bank a. G. unter Einschluss der Zugehörungen mit RM 3.900.000.-- versichert gehalten wird, bedingen wir die übliche Erteilung eines Hypothekensicherungsscheines für Gegenstände, auf die sich die Hypothek nach den §§ 1120 - 1122 des B.G.B. erstreckt. Die gesamten Baulichkeiten sind in die Baunotversicherung aufzunehmen und die Versicherung in dieser Weise, soweit nicht schon geschehen, nachzuholen.

Den Vertragsentwurf, auf welchen wir uns wegen der sonstigen reglementmässigen Bedingungen beziehen, werden wir dem Notariat, das Sie uns für die Beurkundung bezeichnen, einsenden, sobald die Offerte angenommen ist

und Sie uns die Annahme durch Rückgabe der unterschriebenen Annahmeerklärung mitgeteilt haben werden. - Vordruck für die Annahmeerklärung fügen wir bei.

An gegenwärtige Zusage halten wir uns mit der Massgabe gebunden, dass die Annahme der Offerte uns bis spätestens 15. April c. mitgeteilt, ferner innerhalb einer weiteren Frist von 3 Wochen die Hypothek an der be-
dingenen Rangstelle eingetragen und das Darlehen erhoben wird.

Eine Abtretung des bewilligten Betrages an einen Dritten ohne Zustimmung der Bank ist unzulässig, der Bank gegenüber unwirksam und be-
rechtigt die Bank ausserdem, von dem Darlehensvertrag zurückzutreten.

In soweit im Grundbuche für den zu verpfändenden Besitz etwa noch Grundstücke verzeichnet sind, die in den uns vorgelegten Katastern nicht vorgetragen stehen, sind auch diese in die Hypothek mit einzubeziehen. Nicht in den Hypothekenverband tritt dagegen der Privatbesitz der Herren Gesellschafter, als welcher uns 3 Villen mit den dazugehörigen Grundstücken bezeichnet wurden.

Ihre heutige telefonische Mitteilung, derzufolge wir das Schätz-
ungsgutachten für die Waldungen in den nächsten Tagen erwarten dürfen, lies-
sen wir uns dienen, wie wir auch von Ihrer Absicht, bei gegebener Gelegenheit
die Geschäftsverbindung mit der uns nahestehenden Bayerischen Vereinsbank
bei deren Filiale Amberg aufzunehmen, dankend Kenntnis nahmen.

In Erwartung Ihrer geschätzten Rückäusserung empfehlen wir uns

hochachtungsvoll !

Vereinsbank in Nürnberg

Anlage zum Brief der Vereinsbank in Nürnberg vom 7.4.1930 an die Firma
Gebrüder Baumann in Amberg.

in Amberg.

A u f s t e l l u n g

der dem Darlehen von GM 600.000.-- hypothekarisch
zu unterstellenden Liegenschaften.

a) Besitz der offenen Handelsgesellschaft Gebrüder Baumann in Amberg.

A m b e r g :

Marienstrasse 14

Triebstrasse 6

Gabelbergerstrasse 6

Mariahilfbergweg 1

Jahnstrasse 15,16,17,18,19,20,21,22,24,33

Baumannstrasse 2,4,6,

Fabrikstrasse 1,3,9,18

Regensburgerstrasse 7 ,9,

Pfistermeisterstrasse 3

Obermeierstrasse 4,6,8

Drahthammerstrasse 4,6

b.w.

b) Besitz der Gesellschafter, Herren Georg, Oscar und Hans Baumann.
in Amberg.

Amberg:

Jahnstrasse 2, 4, 6, 6R, 8, 10, 12

Fabrikstrasse 1, 3, 5

Vondersittstrasse 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19

o) Ferner Besitz der offenen Handelsgesellschaft Gebrüder Baumann
in Köfering, Haag und Zant, sowie Besitz der Herren Gesell-
schafter in Gärnersdorf, Haag und Zant mit einer durch Kata-
ster ausgewiesenen Gesamtfläche von 154,531 ha für den Be-
sitz vorstehend unter a) b) und c) .

Aktenz.
Bei Antwort bitten wir um
obige Angaben

Süddeutsche Bodencreditbank

Telefonanruf 22001
Postscheckkonto Nr. 845 München
Drahtanschrift „Südboden“

12. März 1930.

München, den

Gebrüder B a u m a n n

A m b e r g i. Opf.

Jm Besitze Ihrer Zuschrift vom 14. crt. bedauern
wir der Angelegenheit nicht nähertreten zu können.

Hochachtungsvoll!

SUEDDEUTSCHE BODENCREDITBANK.



A/Fe.

• Pfälzische Hypothekenbank
Ludwigshafen a. Rh.

Filiale MÜNCHEN, Promenadestraße 6
Filiale KÖLN, Kaiser-Wilhelm-Ring 24

Giro-Konto bei der
Reichsbank und Bayer. Notenbank
Postscheck-Konto Nr. 178
Amt Ludwigshafen a. Rh.

Adresse für Depeschen: Hypo Ludwigshafenrhein
Fernsprecher: Sammelnummer 62 321

LUDWIGSHAFEN A. RH., 17. März 1930.

Herren Gebrüder B a u m a n n

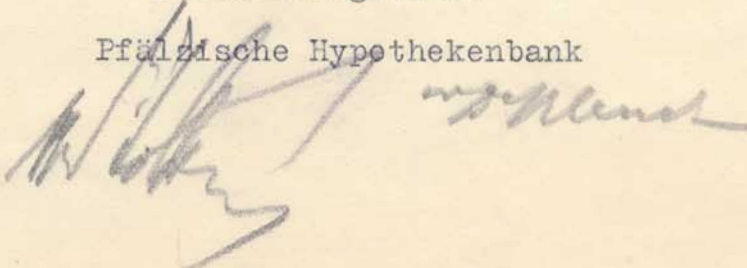
Stanz-und Emaillierwerke

A m b e r g /Oberpfalz.

Jm Besitz Ihrer geschätzten Zuschrift vom 14.d.M. be-
dauern wir der Angelegenheit nicht nähertreten zu können, da wir
für das Darlehensgeschäft in der dortigen Gegend nicht organisiert
sind, im übrigen auch derartige Unternehmungen nicht zu beleihen
pflegen.

Hochachtungsvoll!

Pfälzische Hypothekenbank



BAYERISCHE BODENREDIT-ANSTALT.

Giro=Conto **S.**
bei der
Reichsbank und Bayer. Notenbank.

Postscheck-Konto Nr. 558
bei dem Postscheckamt Nürnberg.

Telegramm-Adresse:
„Bodencredit Würzburg“.

Telefonruf Nr. 4473 **Herren**

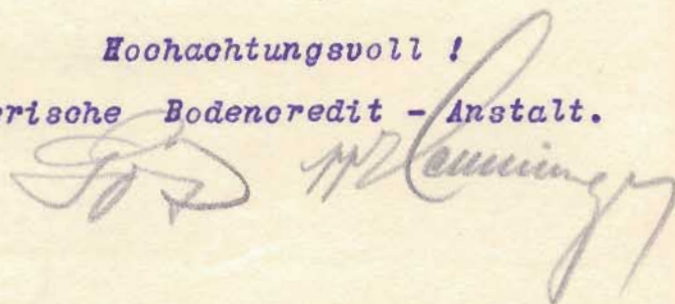
WÜRZBURG, den **17. März 1930.**

Gebrüder B a u m a n n,
Stanz- und Emaillierwerke,

A m b e r g - O p f. .

Den Empfang Ihres Briefes vom 14. März er.
bestätigend bedauern wir mitteilen zu müssen, dass wir
für Ihren Antrag keine Verwendung haben.

Hochachtungsvoll !
Bayerische Bodenredit - Anstalt.



anzugeben.

Bei allen Zuschriften und Sendungen bitten wir die Nr.